



Regionaljournal Steiermark



Zehnjährige nach Hundebiss ins LKH geflogen

Ein zehnjähriges Mädchen wurde Sonntagnachmittag in Fohnsdorf im Hinterhof eines Mehrparteienhauses von einem Hund (Chow Chow) gebissen und schwer verletzt.

Gegen 15.35 Uhr spielte die Zehnjährige im Hinterhof des Mehrparteienhauses mit anderen Kindern. Dort befand sich auch der Hund, der an einem Metallpflock angeleint war. Die Aufsicht über den Hund hatte zu diesem Zeitpunkt eine 40-Jährige aus dem Bezirk Murtal. Sie und ihr Ehemann befanden sich ebenfalls im Hinterhof. Als die Zehnjährige den Hund füttern wollte, attackierte sie dieser und fügte ihr zwei tiefe Bisswunden zu. Das Rote Kreuz und ein Notarzt führten die Erstversorgung durch, anschließend flog die Besatzung des Rettungshubschraubers Christophorus 17 die Verletzte in das Landeskrankenhaus Graz.

